

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

**MBB SE wächst im ersten Halbjahr um 13 % auf 427 Mio. € Umsatz mit 32 Mio. € EBITDA und passt prognostizierte EBITDA-Marge für 2023 auf 8-10 % an**

Berlin, 15. August 2023 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, steigerte im ersten Halbjahr 2023 den Umsatz um 12,9 % auf 427,2 Mio. €. Das bereinigte EBITDA ist im gleichen Zeitraum um 16,2 % auf 31,9 Mio. € zurückgegangen. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich im Laufe des ersten Halbjahres von 6,8 % im ersten Quartal auf 8,0 % im zweiten Quartal. Auf Halbjahressicht lag die bereinigte EBITDA-Marge jedoch mit 7,5 % unter den Erwartungen. Die Nettoliquidität der MBB-Gruppe erreichte zum Halbjahresende 372,8 Mio. €, wovon 331,7 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen.

Das Segment Service & Infrastructure steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr um 7,5 % auf 207,9 Mio. €. Dazu hat insbesondere der Energieinfrastrukturanbieter Friedrich Vorwerk mit einem Umsatzwachstum von 16,0 % auf 165,6 Mio. € beigetragen. Der IT-Security-Spezialist DTS konnte hingegen im ersten Halbjahr mit 42,9 Mio. € Umsatz nicht an das ungewöhnlich starke erste Halbjahr des Vorjahres anknüpfen. Das EBITDA des Segments ging auf 19,8 Mio. € zurück, was einer Marge von 9,5 % entspricht. Während DTS eine EBITDA-Marge von 14,5 % erzielte, lag die EBITDA-Marge von Friedrich Vorwerk mit 8,2 % deutlich unter Vorjahr. Die Gründe hierfür liegen neben dem erwarteten Kostendruck bei Material und Personal auch in einem LNG-Großprojekt.

Das Segment Technological Applications wuchs im ersten Halbjahr um 21,8 % auf 167,1 Mio. € Umsatz. Das bereinigte EBITDA des Segments konnte sich auf 12,6 Mio. € mehr als verdoppeln. Der Automatisierungsspezialist Aumann trug mit einem Wachstum von 29,0 % auf 119,0 Mio. € Umsatz substantiell zur positiven Entwicklung des Segments im ersten Halbjahr bei. Aumanns bereinigte EBITDA-Marge von 6,8 % untermauert dabei die schrittweise Erhöhung der Profitabilität, während der Rekordiauftragsbestand von 313,6 Mio. € erneut die hervorragende Marktposition des Unternehmens belegt. Auch Delignit konnte mit einem Umsatzwachstum von 50,0 % auf 48,2 Mio. € und einer Verdopplung des EBITDA auf 4,5 Mio. € deutlich zum Wachstum des Segments beitragen. Zur Finanzierung der weiteren Wachstumsschritte schloss Delignit am 12. Juli 2023 eine Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionsvolumen von 8,0 Mio. € erfolgreich ab.

Das Segment Consumer Goods steigerte im ersten Halbjahr den Umsatz um 9,6 % auf 52,2 Mio. €. Die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten jedoch sowohl bei Hanke Tissue als auch beim Matratzenhersteller CT Formpolster zu einem Profitabilitätsrückgang. In Summe erzielte das Segment daher ein EBITDA von 0,0 Mio. €, was insbesondere auf Energie- und Rohstoffpreisschwankungen zurückzuführen ist.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet MBB weiterhin einen Umsatz von 850-900 Mio. €. Angesichts der temporär schwächeren Profitabilität in den Segmenten Service & Infrastructure sowie Consumer Goods wird nach der ursprünglichen Prognose von 9-11 % nunmehr eine bereinigte EBITDA-Marge von 8-10 % erwartet.

Der vollständige Halbjahresbericht ist unter [www.mbb.com](http://www.mbb.com) verfügbar.

MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin  
Tel +49 30 844 15 330  
office@mbb.com  
[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Constantin Mang (CEO)  
Dr. Jakob Ammer  
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor  
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458